

Protokoll der Studierendenparlamentssitzung vom 24.03.2015

I. Allgemeiner Teil

1. Begrüßung durch den Parlamentspräsidenten
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

II. Tagesordnung

1. Grundsatzbeschluss „Ticket-to-print“
2. Bericht aus dem AStA
3. Wahl eines Mitglieds für den Verwaltungsrat des Studierendenwerks Münster
4. 1. Nachtragshaushaltsplan 2015
5. Sonstiges

Anwesende: siehe anhängende Liste

I. Allgemeiner Teil

I.1.

Der Parlamentspräsident Sergej Brasu (LiST) ist zur Sitzung verhindert. An seiner statt begrüßt der stellv. Parlamentspräsident Jonas Lange (LiST) die anwesenden Parlamentsmitglieder im Raum A210, Corrensstr. 25, in Münster. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung gegen 18.20 Uhr.

Zur Sitzung haben sich Sebastian Rohe (DHB), Michael Richter (Wirtschaft) und Sergej Brasu (LiST) entschuldigt. Unentschuldigt bleiben Melanie Schmitz (DHB) und Joans Dinkhoff (DHB) der Sitzung fern.

I.2.

Die Tagesordnung wird ohne Widerspruch wie oben aufgeführt festgestellt.

I.3.

Das Protokoll der Sitzung vom 24.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

II. Tagesordnung

II.1.

Das Studierendenparlament hat auf seiner Sitzung am 27.06.2012 in einem Grundsatzbeschluss der Einführung eines eTickets (elektronisches Semesterticket) in Form einer Plastikkarte zugestimmt. Das eTicket wurde erstmals zum Sommersemester 2013 ausgegeben.

Nach nunmehr 4 Semestern ist die Verwaltung der eTickets für den AStA und die Fachhochschule/das Service Office zu einer stetig wachsenden (Arbeits-)Belastung geworden. Auch die Deutsche Bahn hat sich für sich mehr Erleichterung im täglichen Umgang mit einem elektronischen Fahrausweis erhofft, als in der Praxis tatsächlich erzielt wird. Tatsächlich muss die Bahn mehr und mehr Personal abstellen um Probleme mit dem eTicket zu bearbeiten.

Im Oktober 2014 ist die Deutsche Bahn mit dem Vorschlag eines Online-Tickets, welches sich die Studierenden aus dem Internet heraus ausdrucken können (ein sogenanntes „Ticket-to-print“), auf die WWU zugegangen. Nachdem die Fachhochschule und der AStA von diesem Vorschlag Kenntnis erlangten, wurde ein Gespräch zwischen FH und Bahn vereinbart. Das Ergebnis war, dass sich die Deutsche Bahn und die FH Münster die Einführung eines Ticket-to-print vorstellen können.

Die Vorteile eines Ticket-to-print sind:

- keine 10,- € Gebühr für Zweitschriften
- kein Warten auf Ersatzticket
- Ticket kann weltweit neu ausgedruckt werden
- bei Verlust, Diebstahl oder Unleserlichkeit einfach neu ausdrucken
- keine Datenweitergabe an die Deutsche Bahn, alle Daten bleiben „im Haus“

Die Nachteile eines Ticket-to-print sind:

- weniger haltbar als eine Plastikkarte
- das Laminieren ist verboten
- kann nur nach Dateneingabe über Internet erlangt werden
- keine Zusendung an Studierende

Die Vorteile für den AStA und der Fachhochschule liegen auf der Hand. Ein großer Teil Arbeit, der mit der Verwaltung der eTickets verbunden war, fällt weg (Verlustmeldungen, Gebührenkassierung, Sammeln und Ausgeben von einbehaltenen Plastikkarten, Versandkostenübernahme für Erstsemester, etc.).

Im Dezember 2014 hat das Studierendenparlament über die Einführung eines „Ticket-to-print“ beraten und den Vorschlag abgelehnt. Ein Teil der Parlamentsmitglieder hat in Aussicht gestellt für das „Ticket-to-print“ zu votieren, sobald die Möglichkeit besteht, das Ticket über Smartphone darstellbar und von der Bahn akzeptiert wird.

Dieser Fall ist nun eingetreten: Die Bahn hat die Möglichkeit der Darstellung des „Ticket-to-print“ via PDF über ein Smartphone oder Tablet seit Sommersemester eingeräumt.

Die Bahn ist sehr an der Umstellung interessiert und hat auch eine schleichende Umstellung bereits während des laufenden Sommersemesters 2015 angeboten!

Zu Gast zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Leiter des Service Office, Herr Heuser. Er erläutert dem Parlament die Vorteile des „Ticket-to-print“.

Es schließt sich eine längere Diskussion um das Thema „Ticket-to-print“ und „eTicket“ an. Die bekannten Argumente Für und Wider werden ausgetauscht.

Wer ist für die Einführung des „Ticket-to-print“?

3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

II.2.

Die AStA-Vorsitzende Roxana Raphael-Kuttig (DHB) berichtet dem Parlament zu folgenden Punkten: (siehe Anhang)

- AStA-Internes aktuell
- Veranstaltungen & Co.
- Was kommt demnächst
- Termine & Publikationen

II.3.

Das Studierendenwerk Münster ist als Dienstleister für die Studierenden in Münster unterwegs und stellt Wohnraum, Mensen, Kinderbetreuung, BAföG-Amt und weitere Leistungen zur Verfügung. Das StuWe ist von der Rechtsform her eine Anstalt öffentlichen Rechts und wird von einem Geschäftsführer geleitet.

Zur Überwachung und Begleitung ist der Geschäftsführung ein Verwaltungsrat bei Seite gestellt, der über die Höhe des Sozialbeitrags entscheidet, sowie den Finanzplan genehmigt und die Bilanzen entgegen nimmt.

Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern: 3 Studierende der WWU, 1 Studierender der FH, 2 BeschäftigtenvertreterInnen des StuWe und 2 Vertreter der Hochschulen. Von diesen zusammen wird ein 9. Mitglied aus dem öffentlichen Leben hinzugewählt.

Das studentische Verwaltungsratsmitglied für die FH Münster muss nun neu gewählt werden. Die Amtszeit dauert 2 Jahre, von April 2015 bis März 2017. Die Tätigkeit wird vom StuWe mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von ca. 105 Euro entlohnt.

Eine Vertretung soll nicht benannt werden, sondern bei Bedarf nachgewählt werden.

Vor 2 Jahren wurde ein StuPa-Mitglied gewählt, welches anschließend nur selten Informationen an die Studentische Selbstverwaltung weiter gab. Die AStA-Vorsitzende Roxana Raphael-Kuttig (DHB) schlägt deshalb Andreas Banaschak, Genderreferent des AStA, vor, damit Informationen aus dem StuWe direkt zum AStA gelangen und so nicht verloren gehen.

Wer ist für Andreas Banaschak als Mitglied des Verwaltungsrats des StuWe?

11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Stimmenenthaltungen

Das Studierendenparlament wählt somit Andreas Banaschak zum studentischen Mitglied des Verwaltungsrats des Studierendenwerks Münster für die Amtszeit 2015-2017.

II.4.

Stefan Struchtrup, Finanzreferent des AStA, stellt dem Parlament den 1. Nachtragshaushalt 2015 (1. NHHP 2015) vor. (siehe Anhang)

Wer ist für den 1. NHHP 2015?

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung

Das Studierendenparlament stimmt somit dem durch den Finanzreferenten des AStA, Stefan Struchtrup, aufgestellten und am 10.03.2015 versandten 1. Nachtrag zum Haushaltsplan für das Jahr 2015 zu.

II.5.

Es liegt nichts weiter Sonstiges vor.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 28.04.2015 um 18.15 Uhr im Hüfferstift (Hüfferstr. 27 in Münster) statt. Der Tagungsraum wird rechtzeitig mit der Einladung bekannt gegeben.

Der stellv. Parlamentspräsident Jonas Lange (LiST) schließt die Sitzung gegen 19.30 Uhr.

Für das Protokoll: Winfried Hagenkötter

Anwesenheitsliste der StuPa-Sitzung vom 24.03.2015

Demokratischer Hochschulbund

Christoph Wilmsmeier

Wilmsmeier

Roxana Raphael-Kuttig

Melanie Schmitz

Melanie Schmitz

Anne Diers

G. Brinsat

Gerrit Brinsat

entschuldigt

Sebastian Rohe

Jonas Dinkhoff

Liste Wirtschaft

Michael Richter

entschuldigt

Florian Dierks

Florian Dierks

Simon Nagel

Simon Nagel

Myles Sutholt

Myles Sutholt

Liste Steinfurt

Sergej Brasu

entschuldigt

Klaus Thiele

(Stübe) Klaus von der Laar

Jonas Lange

Jonas Lange

BauINGs

Marina Delsing

M. Delsing

Stefan Hanz

Stefan Hanz

Wiebke Köther

Wiebke Köther

Gast:

Stefan Brühlmann

Klaus Albrecht

Andreas Bannschab

Semester:

14111051

01.09.2014 - 28.02.2015

Geltungsbereich:

NRW / VRL, 2.Klasse

Hochschule:

FH Südwestfalen

Iserlohn

Vorname, Nachname:

Iserlohn Geld

Test

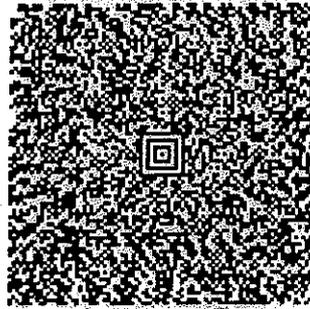
01.01.1998 m

Matrikelnummer: 10042507

Kontrollmedium: Personalausweis

Prüfziffern:

1234

Barcode bitte nicht knicken!

141105

Nur ausgedruckt in Verbindung mit dem angegebenen Kontrollmedium gültig. Nicht übertragbar, Umtausch und Erstattung sind ausgeschlossen.

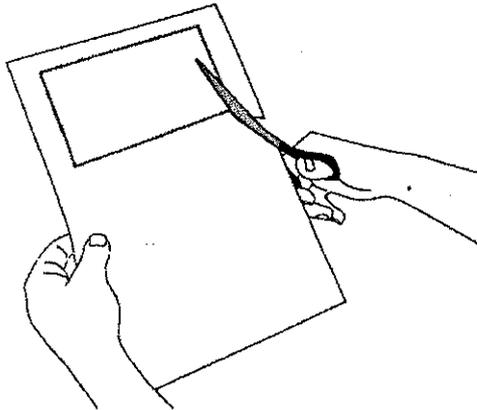
Erstellt am 28.11.2014 13:11 Uhr durch die DB Regio AG, Region NRW.

Es gelten die aktuellen Tarifbestimmungen des regionalen Verbundes und die des NRW-Tarifs.



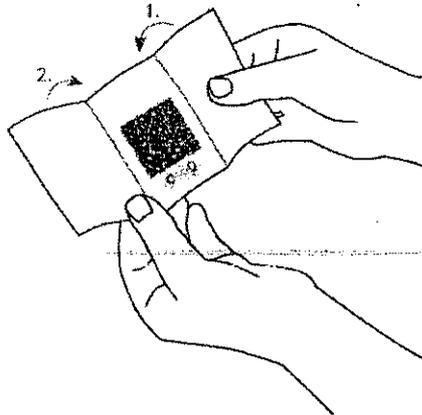
Bitte nicht einlaminiert!

hier falten

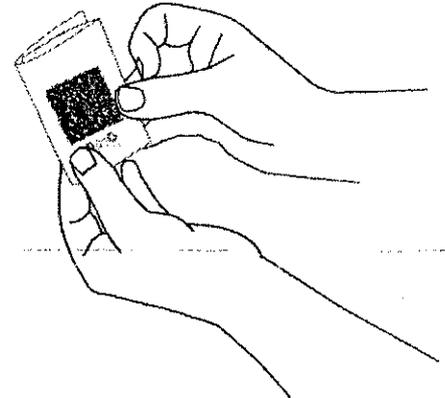


1. Schneiden Sie Ihr Ticket ringsum an der Rahmenkante aus.

hier falten



2. Falten Sie das ausgeschnittene Ticket an den Falz-Marken in 3 gleich große Teile. Klappen Sie dann zuerst den rechten Flügel und dann den linken Flügel nach hinten weg.



3. Nun erhalten Sie einen Fahrausweis im Checkkartenformat, der bequem in Ihr Portemonnaie passt.

28.01.2015

Bekanntmachung

NRW/xxx-SemesterTicket nach dem T2P/OnlineTicket-Verfahren auf Smartphone

Die Fahrausweise können ab Sommersemester 2015 jeweils für ein Semester neben der Originalform auf Papier **wahlweise** auch als gespeicherte und lesbare PDF-Version auf einem Smartphone zum Zwecke von Fahrausweisprüfungen vorgezeigt werden.

Diese Vertriebsvariante kommt zunächst befristet bis einschließlich zum Sommersemester 2016 zur Anwendung.

Beim Kontrollvorgang hat der Ticketinhaber bestimmte Ticketmerkmale (z.B. Barcode, Name, Geburtsdatum, etc.) in einer Größe (Barcodegröße mindestens 2,5 cm x 2,5 cm) darzustellen, die eine Prüfung (Scannen des Barcodes oder visuelle Prüfung) möglich macht.

Der Ticketinhaber ist für die Betriebsbereitschaft des Smartphones, für die notwendige Vorsorge gegen Missbrauch sowie für die Anzeige des vollständigen Textinhaltes des Tickets verantwortlich.



**Bericht aus dem AStA
März 2015**

StuPa Sitzung 24.03.2015



Gliederung

- Was ist gewesen...
 - AStA Internes (aktuell)
 - Veranstaltungen & Co
- Was kommt demnächst...
 - AStA Internes
 - Termine & Publikationen



AStA Internes aktuell...

- Website in Arbeit
- Ersti-Einführungen finden statt
- Vorstellungsgespräche für Projektstellen finden statt
 - Gremienfilm
 - Diversity-Reader
 - Sommerfest
- Refgespräche durchgeführt
- AStA- Beteiligung an Gründung und Vernetzung des AK „Studierende mit Beeinträchtigungen“
- Abschluss der Veranstaltungsplanung SS 2015



Veranstaltungen & Co

- Stand auf „Pegida“-Infoveranstaltung 23.03.15
- Rhetoriktraining „Jetzt rede ich“ 25.04.15
- AStA Tagung in Borghorst 24.-26.04.15
- LAT in MS am 22.04.15
- Aufbau eines Verteiler für das „Foodsharing“



Was kommt demnächst...ASTa Internes

- Lesung „Über den Dächern Münsters“
- Powerpointkaraoke
- Veranstaltungsreihe „Der Mensch als Bestie“
- Kooperation mit dem ASTa der Kunstakademie, Münster
- ...und vieles mehr



Termine & Publikationen

- Reader Kultur und Vernetzung erscheint im April
- Umfrage Kultursementerticket geht in den nächste Tagen online



Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit



Haushaltsplan 2015

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2013 31.12.2013	2. NHHP 2014 31.12.2014	IST 2014 31.12.2014	HHP 2015	1. NHHP 2015	Vermerke	Vermerke
Einnahmen									
Kapitel 1		Verwaltungseinnahmen							
	Gruppe 11	Überschüsse des Vorjahres	11.709	11.500	12399	12.000	12.400		
	1101	Überschuss Studierendenschaftsbeiträge	45.218,19	77.000,00	77.479,22	25.000,00	61.500,00		
	1102	Überschuss HSP	0,00	0,00	0,00	0,00	3.526,20		
	1103	Überschuss Semesterticket	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Gruppe 12	Beiträge							
	1201	Studierendenschaftsbeiträge	316.046,10	276.000,00	298.467,65	264.000,00	248.000,00		
	1202	Beiträge HSP	31.615,65	31.050,00	32.962,95	32.400,00	33.480,00	df 6201	
	1203	Semesterticketbeiträge	3.004.911,75	3.056.700,00	3.247.664,55	3.288.000,00	3.307.600,00	df 6211	
	Gruppe 13	Sozialdarlehen							
	1301	Darlehensrückflüsse	10.544,08	10.000,00	10.970,79	10.000,00	10.000,00	df 6221	
	Gruppe 14	Einnahmen Fachschaftsrate							
	1401	GFSR Steinfurt	400,00	0,00	1.842,00	0,00	0,00	df 8201	
	1402	FSR Architektur	0,00	0,00	431,20	0,00	0,00	df 8202	
	1403	FSR Bauingenieurwesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	df 8203	
	1404	FSR Design	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	df 8204	
	1405	FSR Oecotrophologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	df 8205	
	1406	FSR Wirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	df 8206	
	1407	FSR Sozialwesen	3.872,55	0,00	0,00	0,00	0,00	df 8207	
	1408	FSR Pflege & Gesundheit	2.304,31	0,00	0,00	0,00	0,00	df 8208	
	1409	FSR IBL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	df 8209	
	Summe Kapitel 1		3.414.912,63	3.450.750,00	3.669.818,36	3.619.400,00	3.754.106,20		

Haushaltsplan 2015

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2013	2. NHHP 2014	IST 2014	HHP 2015	1. NHHP 2015	Vermerke
Kapitel 2	Erlöse							
	Gruppe 21	Einnahmen ASIA-Shops						
	2101	Einnahmen ASIA-Shop Münster 7	1.355,80	1.000,00	930,20	0,00	0,00	kw
	2102	Einnahmen ASIA-Shop Münster 19	18.175,25	13.000,00	9.036,98	0,00	0,00	kw
	2111	Einnahmen ASIA-Shop Steinfurt 7	4.213,55	6.000,00	11.598,90	6.000,00	15.000,00	df Gruppe 71
	2112	Einnahmen ASIA-Shop Steinfurt 19	24.646,71	28.000,00	29.981,59	28.000,00	30.000,00	df Gruppe 71
	Gruppe 22	Sonstige Einnahmen						
	2201	Verkauf von Gegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	2211	Einnahmen aus Aktionen/Verkäufe	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	
	2221	Einnahmen aus Veranstaltungen	1.928,69	2.000,00	2.019,01	2.000,00	2.000,00	
	2231	Werbeeinnahmen	6.959,13	4.500,00	6.004,74	4.500,00	4.500,00	df 5114
	2241	Einnahmen Erst-Aktionen	2.000,00	2.000,00	3.000,00	2.000,00	2.000,00	df 5115
	2251	Steuererstattungen aus Gewerbetätigkeit	3.335,17	3.000,00	2.232,29	3.000,00	3.000,00	df 7201
	2261	Einnahmen Zweitschiffgebühr eTicket	3.080,00	3.000,00	3.830,00	3.000,00	3.000,00	
	Gruppe 23	Einnahmen der Siebdruckwerkstatt						
	2301	Einnahmen Siebdruckwerkstatt 7	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	kw
	2302	Einnahmen Siebdruckwerkstatt 19	250,00	250,00	0,00	0,00	0,00	kw
	Summe Kapitel 2		65.944,30	63.260,00	68.633,71	49.000,00	60.000,00	
Kapitel 3	Vermögenseinnahmen							
	Gruppe 31	Zinseinnahmen						
	3101	Zinsen	864,94	1.000,00	245,11	500,00	500,00	
	Gruppe 32	Einnahmen aus Rücklagen						
	3201	Betriebsmittelfrücklage	15.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	festgelegt
	3202	Haushaltsübergangsrücklage	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	festgelegt
	3203	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	32.000,00	32.000,00	
	Summe Kapitel 3		32.864,94	35.000,00	34.245,11	66.500,00	66.500,00	
	Summe der Einnahmen		3.513.721,87	3.549.010,00	3.772.697,18	3.734.900,00	3.860.606,20	

Haushaltsplan 2015

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2013	2. NHHP 2014	IST 2014	HHP 2015	1. NHHP 2015	Vermerke
Ausgaben								
Kapitel 4	Bezüge und AEs							
Gruppe 41	Löhne, Gehälter, Honorare							
4101-4151	Beschäftigte des ASIA II. Stellenplan		104.782,68	123.400,00	119.492,81	119.950,00	121.650,00	
4161	Beiträge zur Berufsgenossenschaft		396,79	500,00	426,93	450,00	450,00	
4171	Ausgaben für Aushilfen		2.006,63	1.000,00	765,87	1.500,00	4.000,00	
Stellenplan:	1 Angestellter TV-L 10							
	1 Angestellter TV-L 9							
	4-6 Minijobber für Shop ST							
Gruppe 42	Aufwandsentschädigungen für Referentinnen (Ermittlung der AE: 4,345 * Wochenstunden * 9,- €)							
4201	Vorsitz (14 Std.-Anteile)		5.620,67	6.500,00	6.496,64	6.600,00	6.600,00	
4202	Finanzen (14 Std.-Anteile)		5.328,75	5.600,00	6.107,53	6.600,00	6.600,00	
4203	Hochschulpolitik (12 Std.-Anteile)		2.244,63	5.600,00	4.989,80	5.650,00	5.650,00	
4204	Fachhochschulpolitik		5.255,76	0,00	0,00	0,00	0,00 kw	
4205	Fachschaffreferat (12 Std.-Anteile)		5.255,76	5.600,00	5.211,54	5.650,00	5.650,00	
4206	Sozialpolitik (12 Std.-Anteile)		5.328,75	5.600,00	5.568,56	5.650,00	5.650,00	
4207	Politische Bildung (12 Std.-Anteile)		4.507,55	5.600,00	4.139,78	5.650,00	5.650,00	
4208	Netzpolitik		2.326,67	3.200,00	821,22	0,00	0,00 kw	
4209	Umwelt (12 Std.-Anteile)		5.073,27	3.200,00	3.248,38	3.300,00	5.500,00	
4210	Gleichstellungsreferat (12 Std.-Anteile)		2.153,39	3.200,00	4.421,50	5.650,00	5.650,00	
4211	Referat für Int. Studierende (7 Std.-Anteile)		3.321,35	3.200,00	2.974,64	3.300,00	3.300,00	
4212	Referat für Studierende 30+ (7 Std.-Anteile)		3.065,88	3.200,00	1.605,94	0,00	3.300,00 kw	
4213	Kommunikation (12 Std.-Anteile)		5.036,77	5.600,00	5.004,80	5.650,00	5.650,00	
4214	Referat für Öffentlichkeitsarbeit (12 Std.-Anteile)		5.255,76	5.600,00	5.568,56	5.650,00	5.650,00	
4215	Kulturreferat (12 Std.-Anteile)		2.900,88	4.000,00	3.932,70	4.250,00	5.500,00	
4216	Standortreferat Steinfurt		2.287,52	350,00	246,42	0,00	0,00 kw	
4217	Standortreferat FHZ		1.788,43	0,00	0,00	0,00	0,00 kw	
4220	SP-Präsidentin		300,00	475,00	425,00	600,00	600,00	
Gruppe 43	Sozialversicherungsbeiträge							
4301	Sozialversicherungsbeiträge Gruppe 42		9.411,03	10.000,00	8.338,24	10.500,00	10.500,00	
Summe Kapitel 4			183.648,92	201.425,00	189.786,86	196.600,00	207.550,00	

Haushaltsplan 2015

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2013	2. NHHP 2014	IST 2014	HHP 2015	Vermerke	1. NHHP 2015	Vermerke
Kapitel 5	Büroausgaben								
	Gruppe 51	Bürobetrieb							
	5101	Geschäfts- und Bürobedarf	1.191,08	1.300,00	610,01	1.000,00		1.000,00	
	5102	Allgemeine Materialbeschaffung	749,58	1.200,00	1.269,96	700,00		700,00	
	5103	Kosten der Buchhaltung	443,37	450,00	473,59	450,00		450,00	
	5104	Telefonkosten	1.010,81	1.000,00	992,81	1.000,00		1.000,00	
	5105	Portokosten	664,14	624,87	331,66	652,80		702,80	
	5106	Bücher, Zeitungen	909,14	1.000,00	359,62	600,00		600,00	
	5107	Geräte & Ausstattung	4.568,98	3.000,00	1.512,98	3.000,00		3.000,00	
	5108	Kleingeräte / Software / etc.	3.756,86	3.300,00	2.101,92	3.300,00		3.300,00	
	5109	Reisekosten / Repräsentation / etc.	2.758,32	1.500,00	1.669,39	1.500,00		2.000,00	
	5110	Unterhaltungsarbeiten an Räumen	32,56	500,00	10,98	1.000,00		1.000,00	
	5111	Versicherung der Geschäftsräume	715,88	800,00	752,12	800,00		800,00	
	5112	Ausgaben Büro-Kopierer	2.913,22	3.000,00	3.021,19	3.000,00		3.000,00	
	5113	Ausgaben für Veröffentlichungen	2.579,22	4.000,00	1.557,10	4.000,00		4.000,00	
	5114	Ausgaben Kalender	7.280,19	7.300,00	8.292,29	8.000,00	df 2231	8.000,00	df 2231
	5115	Ausgaben Ersti-Aktionen	9.106,20	8.000,00	8.397,10	8.000,00	df 2241	8.000,00	df 2241
	Summe Kapitel 5		36.679,55	36.974,87	31.352,72	37.002,80		37.552,80	

Haushaltsplan 2015

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2013	2. NHHP 2014	IST 2014	HHP 2015	1. NHHP 2015	Vermerke	Vermerke
Kapitel 6		Ausgaben für die Wahrnehmung fachlicher, sozialer und hochschulpolitischer Belange der Studierendenschaft							
	Gruppe 61	Fachliche Belange							
	6101	Ausgaben für Wahlen & Abstimmungen	2.659,89	3.000,00	2.927,56	5.500,00	3.000,00		
	6102	Rechtsberatung	8.889,30	9.000,00	9.246,30	9.000,00	9.500,00		
	6103	Prozesskosten der Studierendenschaft	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00		
	Gruppe 62	Soziale Belange							
	6201	Ausgaben HSP	31.615,65	31.050,00	29.436,75	32.400,00	37.006,20	df 1202	
	6211	Ausgaben Semesterticket	3.006.067,20	3.056.700,00	3.246.474,95	3.288.000,00	3.397.600,00	df 1203	
	6212	Ausgaben Versand	20.504,00	6.000,00	6.221,00	6.000,00	6.000,00		
	6221	Sozialdarlehen	11.960,50	15.000,00	14.361,11	15.000,00	15.000,00	df 1301	
	6231	Unterstützung Beratung für Studentinnen		1.910,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00		
	6241	Ausgaben Bulli-Verleih		10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
	Gruppe 63	Politische Bildung							
	6301	Kosten im Rahmen der Politischen Bildung	5.382,96	12.800,00	5.473,07	12.800,00	12.800,00		
	6302	Kosten externe Veranstaltungen	6.872,89	5.000,00	4.338,24	5.000,00	5.000,00		
	6303	Kosten des Veranstaltungsraums	11.573,83	12.500,00	10.827,29	12.500,00	11.500,00		
	Gruppe 64	Mitgliedsbeiträge							
	6401	Beitrag LAT-Ko	0,00	700,00	0,00	0,00	0,00		
	6402	Beitrag Radio Q	127,85	130,00	127,85	130,00	130,00		
	6403	Beitrag DAAD	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00		
	Gruppe 65	Studentische Projekte							
	6501	Ausgaben für studentische Projekte	2.257,16	7.500,00	5.040,93	7.500,00	7.500,00		
	6502	Ausgaben Projekt Frühlingfest	2.221,85	2.500,00	4.297,25	2.500,00	2.500,00		
Summe Kapitel 6			3.110.163,08	3.174.340,00	3.350.922,30	3.408.980,00	3.520.186,20		

Haushaltsplan 2015

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2013	2. NHHP 2014	IST 2014	HHP 2015	Vermerke	1. NHHP 2015	Vermerke
Kapitel 7	Serviceausgaben								
	Gruppe 71	ASIA-Shops							
	7101	Ausgaben ASIA-Shop MS 0	58,00	10,00	0,00	0,00	df Gruppe 71+21	0,00	df Gruppe 71+21
	7102	Ausgaben ASIA-Shop MS 7	2.580,25	500,00	605,46	0,00	df Gruppe 71+21	0,00	df Gruppe 71+21
	7103	Ausgaben ASIA-Shop MS 19	9.654,77	5.000,00	4.478,49	0,00	df Gruppe 71+21	0,00	df Gruppe 71+21
	7104	Betriebskosten ASIA-Shop MS 0	0,00	10,00	0,00	0,00	df Gruppe 71+21	0,00	df Gruppe 71+21
	7105	Betriebskosten ASIA-Shop MS 7	0,00	10,00	0,00	0,00	df Gruppe 71+21	0,00	df Gruppe 71+21
	7106	Betriebskosten ASIA-Shop MS 19	7.562,99	5.000,00	3.330,20	0,00	df Gruppe 71+21	0,00	df Gruppe 71+21
	7111	Ausgaben ASIA-Shop ST 0	0,00	10,00	0,00	10,00	df Gruppe 71+21	10,00	df Gruppe 71+21
	7112	Ausgaben ASIA-Shop ST 7	4.136,06	5.000,00	11.572,67	5.000,00	df Gruppe 71+21	12.000,00	df Gruppe 71+21
	7113	Ausgaben ASIA-Shop ST 19	17.321,00	18.000,00	17.580,84	18.000,00	df Gruppe 71+21	18.000,00	df Gruppe 71+21
	7114	Betriebskosten ASIA-Shop ST 0	0,00	10,00	20,00	10,00	df Gruppe 71+21	10,00	df Gruppe 71+21
	7115	Betriebskosten ASIA-Shop ST 7	0,00	10,00	0,00	10,00	df Gruppe 71+21	10,00	df Gruppe 71+21
	7116	Betriebskosten ASIA-Shop ST 19	5.793,45	1.000,00	1.853,05	3.000,00	df Gruppe 71+21	3.000,00	df Gruppe 71+21
	Gruppe 72	Steuern durch Geschäftstätigkeit							
	7201	Umsatzsteuern	4.666,36	6.000,00	3.398,14	6.000,00	df 2251	3.000,00	df 2251
	Gruppe 73	Siebdruckwerkstatt							
	7301	Ausgaben Siebdruckwerkstatt 0	0,00	10,00	0,00	0,00	kw	0,00	kw
	7302	Ausgaben Siebdruckwerkstatt 7	0,00	10,00	0,00	0,00	kw	0,00	kw
	7303	Ausgaben Siebdruckwerkstatt 19	496,47	500,00	320,46	0,00	kw	0,00	kw
Summe Kapitel 7			52.269,35	41.080,00	43.159,31	52.030,00		36.030,00	

Haushaltsplan 2015

Kapitel	Gruppe/Titel	Bezeichnung	IST 2013	2. NHHP 2014	IST 2014	HHP 2015	1. NHHP 2015	Vermerke	Vermerke
Kapitel 8	Ausgaben Fachschaftsrate								
	Gruppe 81	Kosten der Fachschaftsrate							
	8101	Sonderetat Fachschaftsrate	0,00	4.500,00	4.500,00	0,00	0,00		
	Gruppe 82	Zuweisung von Selbstbewirtschaftungsmitteln Zahlen für 2014							
	8201	GFSR Steinfurt	400,00	6.770,80	6.732,28	7.197,80	7.197,80	df 1401	
	8202	FSR Architektur	772	2.036,00	2.487,44	2.080,80	2.080,80	df 1402	
	8203	FSR Bauingenieurwesen	1202	2.528,80	1.285,40	2.682,80	2.682,80	df 1403	
	8204	FSR Design	617	1.800,80	900,40	1.863,80	1.863,80	df 1404	
	8205	FSR Decotrophologie - FM	808	973,90	1.999,60	2.131,20	2.131,20	df 1405	
	8206	FSR Wirtschaft	2051	3.475,20	3.741,20	3.871,40	3.871,40	df 1406	
	8207	FSR Sozialwesen	1530	7.133,22	2.594,93	3.142,00	3.142,00	df 1407	
	8208	FSR Pflege & Gesundheit	586	2.960,63	1.725,20	1.820,40	1.820,40	df 1408	
	8209	FSR IBL	355	0,00	1.450,80	1.497,00	1.497,00	df 1409	
Summe Kapitel 8			12348	17.461,75	29.190,13	26.417,45	26.287,20		
Die Zuweisungen an die Fachschaftsrate erfolgen nach folgendem Schlüssel: Jeder FSR erhält einen Sockelbeitrag von 1.000,00 € und zusätzlich 1,40 € für jeden im Durchschnitt im Vorjahr eingeschriebenen Studierenden. Die Mittel sind auf Basis der Finanzordnung der Studierendenschaft zur Selbstbewirtschaftung vorgesehen.									
Kapitel 9	Vermögensausgaben								
	Gruppe 91	Verluste durch Einbruch und Diebstahl							
	9101	Verlust durch Einbruch und Diebstahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Gruppe 92	Zuführung an Rücklagen							
	9201	Betriebsmittelrücklage	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	festgelegt	
	9202	Haushaltsübergangsrücklage	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	festgelegt	
	9203	Ausgleichsrücklage		32.000,00	32.000,00	0,00	19.000,00	kw	
Summe Kapitel 9			34.000,00	66.000,00	66.000,00	34.000,00	53.000,00		
Summe der Ausgaben			3.436.242,65	3.549.010,00	3.707.638,64	3.734.900,00	3.860.606,20		
Summe der Einnahmen			3.513.721,87	3.549.010,00	3.772.697,18	3.734.900,00	3.860.606,20		
Summe der Ausgaben			3.436.242,65	3.549.010,00	3.707.638,64	3.734.900,00	3.860.606,20		
Jahresabschluss			77.479,22	0,00	65.058,54	0,00	0,00		
Bemerkungen: df bedeutet deckungsfähig mit kw bedeutet künftig wegfallend									